

# Tätigkeitsbericht 2016

## Seniorenbeirat

Stand: 10.03.2017



## Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

Redaktion

Seniorenbeirat Erfurt

Telefon 0361- 655 1070

Fax 0361- 655

E-Mail: [seniorenbeiratl@erfurt.de](mailto:seniorenbeiratl@erfurt.de)

Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Stand: 10.03.2017

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Ältere Menschen in Erfurt.....	4
2	Aufgaben des Seniorenbeirates gemäß Satzung.....	4
3	Beratung der Stadt Erfurt zu seniorenrelevanten Problemen .....	5
4	Beteiligung auf Landesebene .....	5
5	Seniorenforen.....	5
6	Projekte des Seniorenbeirates.....	5
7	Stadtteilstefte .....	6
8	Baumpflanzung .....	6
9	Erfahrungsaustausch.....	7
10	Kooperationen und Fortbildungen.....	7
11	Dank .....	7

Der vorliegende Tätigkeitsbericht dokumentiert den Umfang der durchgeführten Aktivitäten des Seniorenbeirates im Jahr 2016.

## 1 Ältere Menschen in Erfurt

Der Anteil an Älteren und Hochaltrigen, unter ihnen viele Alleinlebende, wächst in der Stadt Erfurt kontinuierlich. Mit Stand vom 3. Quartal 2016 gab es in der Landeshauptstadt Erfurt 212.614 Einwohner. Davon waren über 44.000 Einwohner, etwa 22%, über 65 Jahre und mehr alt. Dies äußert sich im zunehmenden Bedarf an öffentlichen Unterstützungs- und Pflegeleistungen sowie an Organisation und Begleitung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe. Ein würdiges und möglichst eigenständiges Leben im Alter erfordert in den einzelnen Stadtteilen je nach Wohn-, Bewohner- und Versorgungsstruktur zunehmend altersgerechte aber auch bezahlbare Wohnungen, ein barrierearmes Wohnumfeld und eine gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie vermehrt Begegnungs- und Beteiligungsangebote in fußläufiger Erreichbarkeit.

„Das Alter“ ist vielschichtig. Je nach Bildung, Ausbildung, familiärer bzw. beruflicher Erfahrung, finanzieller Situation, gesellschaftlicher Stellung und Mobilität sind dafür unterschiedliche Angebote vonnöten: spezielle zentrale Angebote sowie Möglichkeiten für neue Bekanntschaften und Kontaktpflege im persönlichen Wohnumfeld. Beides wirkt einer Vereinsamung entgegen, unterstützt die Gesunderhaltung und kann altersbedingte Leiden nachweislich verzögern, teils sogar verhindern.

Deshalb darf neben den derzeit beachtlichen Anstrengungen zur Integration von Flüchtlingen, den Großprojekten wie BUGA und Multifunktionsarena die Förderung der Lebensverhältnisse im Alter nicht nachlassen, sondern muss durch eine strukturierte Altenhilfeplanung weiter analysiert und ausgebaut werden.

## 2 Aufgaben des Seniorenbeirates gemäß Satzung

Seit 1994 gibt es in der Landeshauptstadt Erfurt einen Seniorenbeirat. Nach der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren in der Landeshauptstadt Erfurt vom 6. Mai 2015 hat der Seniorenbeirat insbesondere folgende Aufgaben:

- die Stadt in grundsätzliche Fragen der Seniorenarbeit zu beraten und Empfehlungen zu geben,
- Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren zu sein und
- den Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen Trägern der Seniorenarbeit zu verbessern.

Der Seniorenbeirat versteht sich als selbständige und konfessionell sowie parteipolitisch unabhängig arbeitende Interessenvertretung aller Seniorinnen und Senioren der Stadt Erfurt. Er arbeitet in mehreren thematischen Arbeitsgruppen. In diesen und durch diese Arbeitsgruppen werden Probleme der Erfurter Seniorinnen und Senioren diskutiert und Lösungsvorschläge bzw. Empfehlungen vorbereitet und den zuständigen Stellen zugeleitet.

### 3 Beratung der Stadt Erfurt zu seniorenrelevanten Problemen

Der Seniorenbeirat hat nach Lesung und Erörterung im Gremium entschieden zu welchen Vorlagen eine Stellungnahme abgegeben wird.

Im Jahr 2016 erfolgte zu folgenden Themen eine Stellungnahme:

- ISEK 2030 Beitrag im Rahmen der Bürgerbeteiligung
- DS 0625/ 16 – 2. Änderung Nahverkehrsplan 2014-2018
- Gerontopsychiatriebericht
- DS 0944/16 Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten
- Entwurf Haushaltssicherungskonzept 2016-2022

Eine besondere Maßnahme ergab sich beim "Seniorenbericht 2017". Der Seniorenbeirat war zu Gesprächen in allen Fraktionen des Stadtrates, um zu verhindern, dass der Bericht aus finanziellen Gründen ausfallen sollte. Es gab ausnahmslos Zustimmung, dafür noch einmal unser Dank an alle Fraktionen des Stadtrates.

### 4 Beteiligung auf Landesebene

Auf Landesebene hat der Seniorenbeirat sich zu folgenden Themen geäußert:

- Entwurf "Europapolitische Strategien des Freistaates Thüringen"
- Anhörung zur 6. Änderung des Blindengesetzes 2016 in Thüringen

### 5 Seniorenforen

Der Seniorenbeirat hat vier öffentliche Seniorenforen zu folgenden Themen durchgeführt:

- Das "2. Pflegestärkungsgesetz"  
*Erläuterungen zu bevorstehenden Veränderungen*
- Inklusion – Was ist das?  
*Erläuterungen der UN-Konventionen, Inklusion auch für Seniorinnen und Senioren*
- Kultur für Senioren in der Stadt Erfurt  
*"Kulturpolitik zwischen Planbarkeit und Improvisation"*
- Der Islam  
*"Zusammen mit Muslimen-Chancen und Herausforderungen für eine weltoffene Gesellschaft"*

### 6 Projekte des Seniorenbeirates

Durch das Amt für Soziales und Gesundheit wurden auch 2016 wieder finanzielle Mittel bereitgestellt, um Projekte der offenen Altenarbeit durchführen zu können.

Es wurden vier Aktionstage durchgeführt:

1. "Frühlingssingen" mit dem Seniorenchor "Cantabile" in der Kaufmannskirche

2. *"Federlesen 2016"* generationsübergreifender Schreibwettbewerb, in Kooperation mit der Stadt- und Regionalbibliothek  
Eine Festveranstaltung mit den Preisträger\*innen wurde durchgeführt und eine Broschüre mit deren Werken herausgegeben.  
Mit den Fördermitteln des Landes konnten fünf Lesungen in Senioren- und Pflegeheimen durchgeführt werden.
3. *"Gartenfest 2016"* in der Gartenanlage Reseda  
in Kooperation mit dem Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e.V.
4. *" Syrien"* Informations- und Begegnungsveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche  
Texte und Bilder brachten uns das Land näher. Außerdem wurden landestypische Speisen und Getränke angeboten. Wir lernten in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität am Ringelberg mehrere Seiten des Lebens der syrischen Menschen kenne. Zwei syrische Familien waren zu Gast und wurden mit einer Spende für eine Fahrt in den Herbstferien mit ihren Kindern zum Naturpark Hainich unterstützt.

In einigen Senioren- und Pflegeheimen leben viele an Demenz erkrankte Menschen. Für diese ist das Leben oft sehr eintönig. Deshalb gestaltete der Seniorenbeirat zwei Musiknachmittage, die von den Heimbewohner/innen sehr gut angenommen wurden.

## 7 Stadtteilfeste

In den Jahren 2014 und 2015 wurde jeweils ein Seniorentag geplant und durchgeführt. In der Auswertung wurde festgestellt, dass es schwierig ist, an einem Tag viele Seniorinnen und Senioren in Erfurt zu erreichen.

Aus diesem Grunde wurde für 2016 entschieden, die Seniorinnen und Senioren durch die Teilnahme an Stadtteilfesten in Ihren Sozialräumen zu erreichen.

Der Seniorenbeirat nahm mit einem Info-Stand an den Stadtteilfesten Berliner Platz, dem Brunnenfest Rieth und dem Brunnenfest in Melchendorf teil. Dabei wurden die Veranstalter\*innen bei ihrem Bühnenprogramm mit Kulturensembles unterstützt. Der Seniorenbeirat kam mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch und konnte somit das Gremium Seniorenbeirat sichtbarer und bekannter machen.

## 8 Baumpflanzung

Auf eine Initiative mit dem Garten- und Friedhofsamt mit dem Arbeitstitel " Grün für Erfurt" findet seit 2001 jährlich eine Baumpflanzung statt. In den Jahren 2001 bis 2014 wurden im Bürgerpark am Roten Berg und seit dem Jahr 2015 im Bereich der Sulzer Siedlung Bäume gepflanzt. Der Seniorenbeirat spendete dafür jedes Jahr Bäume.

Unter dem Motto " Wir pflanzen Bäume für unsere Enkel und Urenkel" hat der Seniorenbeirat viele der Erfurter Seniorinnen und Senioren angeregt, sich zu beteiligen. Dem Garten und Friedhofsamt gebührt ein Dank für die tatkräftige Unterstützung.

## 9 Erfahrungsaustausch

Der Seniorenbeirat hat mit den Seniorenbeiräten der Landeshauptstädte Mainz, Dresden und Magdeburg jeweils einen Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Die Treffen mit dem Seniorenbeirat Mainz finden seit vielen Jahren einmal jährlich statt. In diesem Jahr war der Erfahrungsaustausch vom Thema Kultur geprägt.

Mit der Teilnahme an der Konferenz zum "Internationalen Tag der älteren Menschen" wurde ein Erfahrungsaustausch mit dem Seniorenbeirat Magdeburg begonnen. Dieser soll im Jahr 2017 fortgesetzt werden.

Der Einladung des Seniorenbeirates Dresden folgte der Seniorenbeirat gern. Der Erfahrungsaustausch machte Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten in der Arbeit der Beiräte deutlich.

## 10 Kooperationen und Fortbildungen

Ein wichtiger Partner für den Seniorenbeirat sind die Landessenorenvertretung und der Landeseniorenrat, insbesondere die angebotenen Weiterbildungen sind eine große Unterstützung für die Arbeit.

So fand in diesem Jahr eine Regionalkonferenz zum Thema "Psychische Erkrankungen" statt. Dabei konnten die Erfahrungen aus der Mitarbeit in der AG "Gerontopsychiatrische Erkrankungen" der Stadtverwaltung Erfurt intensiviert und erweitert werden.

Ein weiterer Kooperationspartner ist der Schutzbund für Senioren, der in den Arbeitsgruppen des Beirates mitwirkt.

Der Seniorenbeirat nahm an der jährlichen dreitägigen Weiterbildung in Bad Blankenburg teil. Die Themen lauteten "Alter und Bildung" und "Alter und Technik".

Viele Anregungen, für die weitere Arbeit des Seniorenbeirates, konnten gesammelt werden.

## 11 Dank

Abschließend dankt der Seniorenbeirat dem Stadtrat, den Parteien und der Verwaltung dafür, dass sie viel Verständnis für die besonderen Probleme der Alten aufgebracht haben. Anregungen und Vorschläge für die zukünftige Arbeit nimmt der Seniorenbeirat gern entgegen.